

MUSIKSOMMER IM SCHAFFHOF

Katzen-Konzert: Da schnurrt der Besucher vor Behagen

Freising – „Eine musikalische Reise auf vier Pfoten“ (eigentlich waren es 32 Pfoten) erlebten am Samstagnachmittag die Besucher des Schaffhofs: Im Rahmen des Freisinger Musiksommers 2018 des Kulturvereins 3Klang fand die Uraufführung von „Fiede's Herberge“ statt. Eine Ouvertüre und sieben Stücke, komponiert von 3Klang-Lehrer Vladislav Cojocaru und aufgeführt an einer Geschichte von 3Klang-Chef Gottfried Herrmann erfreuten Groß und Klein.

Fiede heißt der Kater, der in Hamburg eine Herberge für Katzen (und Kater) betreibt, die im Hafen angekommen sind und weiterreisen wollen. Zum Abendessen gibt es leckere Fischkopfreise vom Hamburger Fischmarkt und

manchmal auch ein paar Mäuse dazu. Sieben Samtpfoten aus aller Herren Länder sitzen da also, so die Story, am Tisch und erzählen nach Auforderung von Herbergs-kater Fiede von sich und ihren Ländern. Und alles, was sie so zu berichten haben, wird dann von entsprechenden Musikstücken ausgedrückt.

Tanja Maria Froidl hieß die Sprecherin und Erzählerin an diesem Nachmittag, die nicht nur voller Verve und Elan las und auch mal leckere Gummimäuse ins Publikum warf, sondern auch die Dialekte der Katzen und Kater nachahmte – man denke nur an Kater Ivan aus Russland. Die Kompositionen mit landestypischen Elementen und Liedern reichte also vom „Siberian



Beeindruckend interpretierte das 3Klang-Sinfonieorchester Trisono die Stücke zu „Fiede's Herberge“. Die musikalische Reise auf vier Pfoten erlebte ihre Uraufführung. FOTO: MICHAELK

Cradle Song“ über Samba-Klänge aus Brasilien bei „E Carneval“ und die bayerische „Morgendämmerung“ bis hin zu „Rondo alla Turca“ aus der Türkei und eine „Abendliche Lichterfahrt“ aus Friesland. Beeindruckend interpretiert wurden die Stücke aus „Fiede's Herberge“ vom 3Klang-Sinfonieorchester Trisono – ganz in Schwarz gekleidet und deshalb der in strahlendes Weiß gewandeten Erzählerin optisch das Feld überlassend.

Zum Musiksommer 2018 wurde der Samstag allerdings auch durch ein Orchesterkonzert am Abend, als noch einmal die sieben Katzen aus fernen Ländern ihre Geschichte erzählen durften und danach Trisono unter Leitung von Wolfgang Fink zusammen mit den Solisten Miroslav Dimitro (Querflöte), Wienke Eilers (Bass-Posaune) und Mirjam Weschle (Harfe) ein Konter von Wolfgang Amadeus Mozart, von Ernst Sachse beziehungsweise von Alphonse Hasselmann zu Gehör brachten. Und damit noch immer nicht genug der musikalischen Unterhaltung: Am Abend klang der Tag am und im Schaffhof bei feiner Jazzmusik mit Jane Knieper & Friends aus.

ANDREAS BESCHORNER